



Nachdem bereits eine Gartenhütte am späten Donnerstagabend offenbar einem Brandstifter zum Opfer fiel, kam es in der Nacht zu Freitag zu weiteren folgeschweren Brandstiftungen im Gewerbegebiet Kastel.

Gegen 01:30 Uhr meldeten Anrufer mehrere Brände im Bereich der **Fritz-Ullmann-Straße**. Die ersten Kräfte von Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Kastel fanden zwei Brandstellen vor. Auf einem Betriebsgelände brannten fünf große Mülltonnen in voller Ausdehnung.



Auf dem Nachbargelände stand ein Transporter unter einem Vordach in Vollbrand. Das Feuer hatte bereits über das Dach und ein Rolltor auf das Gebäude übergreifen. Der Einsatzleiter erhöhte das Alarmstichwort sofort auf Alarmstufe 2, wodurch sich ein weiterer Löschzug der Berufsfeuerwehr in Bewegung setzte.

Die FF-Kastel löschte mit einem Atemschutztrupp die Mülltonnen während die Druckerei, auf die das Feuer des Transporters übergreifen hatte, mit zwei C-Rohren und dem Wenderohr der Drehleiter gelöscht wurde.

In der Druckerei war die gesamte Warenauslieferung mit einem Gabelstapler und Papierprodukten in Brand geraten. Ein Übergreifen der Flammen auf die restliche Lager- und Produktionshalle konnte die Feuerwehr gerade noch verhindern. Dennoch war das gesamte Gebäude stark verraucht.

Bis zu vier Atemschutztrupps gleichzeitig arbeiteten daran den Brand an der Warenauslieferung in den Griff zu bekommen. Ein weiterer Trupp ging durch eine aufgeschnittene Tür zur Erkundung in das Gebäude vor.

Als Brandursache wird Brandstiftung als höchstwahrscheinlich angesehen. Der Sachschaden wird sich ersten Schätzungen nach auf über 200.000 Euro belaufen. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Bericht und Fotos: wiesbaden112.de